

Programmheft

Tagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie

19. bis 21. März 2026
in Berlin

»Rassismus, Diskriminierung
und gesellschaftliche Ungleichheit –
Psychotraumatologie
intersektional gedacht«



Tagungsleitung

*Prof. Dr. Maria Böttche
Tolou Maslahati*

Programmkomitee

*Dr. Jochen Binder
Prof. Dr. Maria Böttche
Dr. Helge Höllmer
Dr. Alexander Jatzko
Prof. Dr. Birgit Kleim
PD Dr. Matthias Knefel
Prof. Dr. Astrid Lampe
Prof. Dr. Annett Lotzin
Tolou Maslahati
Prof. Dr. Meike Müller-Engelmann
Prof. Dr. Paul Plener
PD Dr. Marc Schmid
Peter Schübler
Iris von Schilling
Ingrid Wild-Lüffe*

Organisationskomitee

*Dr. Philipp Hiller
Lisa Schuh
Kerstin Stahl*

Tagungsort

*Charité – Campus Virchow Klinikum
Forum 3
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin*

In Kooperation mit



Donnerstag, 19. März 2026

09.00 – 12.30 Uhr Preconference Workshops

WS Janine Borowski, Ingo Schäfer

Behandlung der Komplexen PTBS: Das Therapieprogramm „STAIR/NT

Raum 521

WS Kathlen Priebe

Dialektisch-Behaviorale Therapie der komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung (DBT-PTBS)

Raum 523

WS Doris Denis, Ferdinand Haenel

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Sozialen Entschädigungsrecht und der gesetzlichen Unfallversicherung, Gutachtenstandards der DeGPT

Raum 507

WS DeGPT AG Trauma, Justiz

Trauma und Justiz: Handreichungen für ein sensibles und realistisches Begleiten von Betroffenen im Strafverfahren

Raum 520

WS Yoan Freund, Falk Wachsmann

Psychologische Arbeit mit lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Geflüchteten

Raum 536

10.00 – 17.00 Uhr Paper in a day - Workshop

WS Heide Glaesmer, Ingo Schäfer

Paper in a day – Workshop der Zeitschrift „Trauma und Gewalt“ für Nachwuchswissenschaftler:innen

Raum 505

13.30 – 17.00 Uhr Preconference Workshops

WS Marcel Badra

Zwischen Leitlinie und Lebensrealität: Umgang mit Rassismus in der psychotherapeutischen Praxis

Raum 520

WS Birsen Kahraman, Stephanie Cuff-Schöttle, Uli Heidemann

Wie schaffen wir sicherere Räume für die Behandlung von Rassismus induziertem Trauma?

Raum 507

Donnerstag, 19. März 2026

WS Melanie Büttner

Traumafolgen der Sexualität in der Praxis

Raum 523

WS Birgit Mayer

Traumafolgestörungen bei Menschen mit SIE (Störung der intellektuellen Entwicklung) – ganz anders oder doch nicht so speziell und fremd?

Raum 521

WS Claudia Calvano

Aktueller Fachstandard in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsinkongruenz und -dysphorie

Raum 536

Eröffnung der Tagung

Hörsaal Audimax

Prof. Dr. Maria Boettche, Freie Universität Berlin
Tolou Maslahati, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dr. Helge Höllmer, Bundeswehr-Krankenhaus Hamburg

Öffentlicher Vortrag

Hörsaal Audimax

Erinnerungspolitik jenseits von Identität. Politik und Ästhetik der Bündnisse in Zeiten von Rassismus und Antisemitismus

Prof. Dr. Marina Martinez Mateo, Akademie der Bildenden Künste München

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Get-together im Foyer ein!

**Weitere Informationen zur Tagung, wie auch zu den Abstracts
der einzelnen Beiträge, finden Sie unter**

www.degpt-jahrestagung.de



Freitag, 20. März 2026

Tagesübersicht

9.00 – 10.30 Uhr **Vorträge**

Berrin Özlem Otyakmaz

Diagnostische und psychotherapeutische Annäherungen an rassismusbedingte Stress- und Traumareaktionen

Hörsaal Audimax

Claudia Calvano

Wie Kinder- und Jugendpsychotherapie diversitätssensibel werden kann

Hörsaal Audimax

10.30 – 10.45 Uhr *Pause*

10.45 – 11.45 Uhr **Symposien 1 (Parallelveranstaltungen)**

Raumzuordnung siehe Symposienübersicht Seite 7 – 10

11.45 – 12.00 Uhr *Pause*

12.00 – 13.00 Uhr **Symposien 2 (Parallelveranstaltungen)**

Raumzuordnung siehe Symposienübersicht Seite 11 – 13

13.00 – 14.00 Uhr *Mittagspause*

13.15 – 14.00 Uhr **Posterbegehung**

Foyer II. Obergeschoss

14.00 – 15.00 Uhr **Preisverleihungen und Vorträge der Preisträger:innen**

Hörsaal Audimax

15.00 – 15.15 Uhr *Pause*

15.15 – 16.15 Uhr **Symposien 3 (Parallelveranstaltungen)**

Raumzuordnung siehe Symposienübersicht Seite 14 – 16

16.15 – 16.30 Uhr *Pause*

16.30 – 18.00 Uhr **Vorträge**

Timo Slotta

„Vielleicht sind Sie da ja zu empfindlich“ – Mikroaggressionen als Manifestation struktureller Diskriminierung in der Psychotherapie

Hörsaal Audimax

Jan Schürmann-Vengels

Psychische Gesundheit von LGBTQIA+ Personen

Hörsaal Audimax

18.00 – 18.15 Uhr *Pause*

18.15 – 19.30 Uhr **DeGPT-Mitglieder:innenversammlung**

Hörsaal Audimax (nur für Mitglieder:innen der DeGPT)

ab 20.00 Uhr **Tagungsfest**

»Palais Kulturbrauerei« (nur nach Anmeldung)

Samstag 21. März 2026

Tagesübersicht

9.00 – 10.30 Uhr **Vorträge**

John Briere

Reconsidering trauma through the lens of social maltreatment: What does the research say?

Hörsaal Audimax

Clara Bombach

Aufwachsen in Wartezimmern der Ungewissheit – Kindheit in kollektiver Asylunterbringung

Hörsaal Audimax

10.30 – 10.45 Uhr *Pause*

10.45 – 11.45 Uhr **Symposien 4 (Parallelveranstaltungen)**

Raumzuordnung siehe Symposienübersicht Seite 17 – 19

11.45 – 12.00 Uhr *Pause*

12.00 – 13.00 Uhr **Symposien 5 (Parallelveranstaltungen)**

Raumzuordnung siehe Symposienübersicht Seite 20 – 22

13.00 – 14.00 Uhr *Mittagspause*

13.15 – 14.30 Uhr **Filmvorführung: »Zwischenstopp«** von Harri Kraievets, Andrija Šaltyté,

Tomash Hazhlinsky

Raum 508

14.00 – 14.30 Uhr **Vortrag**

Andreas Maercker

Historisches Trauma: ein neues Konzept zu kultursensiblen Interventionen kollektiver Traumata

Hörsaal 3

14.30 – 14.45 Uhr *Pause*

14.45 – 15.45 Uhr **Symposien 6 (Parallelveranstaltungen)**

Raumzuordnung siehe Symposienübersicht Seite 23 – 25

15.45 – 16.00 Uhr *Pause*

16.00 – 16.45 Uhr **Vortrag**

Jennifer Stevens

Trauma in women – neurobiological, and psychological perspectives

Hörsaal Audimax

16.45 – 17.00 Uhr **Tagungsabschluss**

Hörsaal Audimax

Freitag, 20. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 1

Symposien

Evidenzbasierte Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung – die neue S3-Leitlinie

Chairs:
Ingo Schäfer
Rita Rosner

Hörsaal Audimax

Besonderheiten der Komplexen PTBS (K-PTBS) im Hinblick auf Diagnostik und Behandlung unter Berücksichtigung kultureller Faktoren

Chairs:
Meike Müller-Engelmann
Ulrich Schnyder

Hörsaal 3

Zwangsadoptionen in der DDR im Spannungsfeld zwischen medialen Darstellungen, Betroffenenperspektiven und Forschungsbefunden zur Thematik

Chairs:
Birgit Wagner
Heide Glaesmer

Raum 501

Präsentationen

Überarbeitung der S3-Leitlinie PTBS: Was hat sich geändert?

Ingo Schäfer, Thomas Ehring, Ulrich Frommberger, Britta Jacobsen, Christine Knaevelsrud, Astrid Lampe, Kirsten Lehmann, Cosima Leithner, Andreas Maercker, Paul Plener, Rita Rosner, Bianca Schreyer, Carsten Spitzer

Die aktuelle Revision der S3-Behandlungsleitlinie für PTBS: Die Diagnostik der (k)PTBS im Erwachsenenalter

Laura Nohr, Christine Knaevelsrud, Niels Bergemann, Markus Burgmer, Brigitte Lueger-Schuster, Heinrich Rau, Gerd D. Wilmund, Helen Niemeyer

Psychotherapeutische Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung – aktuelle Empfehlungen der S3-Leitlinie Posttraumatische Belastungsstörung

Thomas Ehring, Cosima Leithner, Markus Burgmer, Thomas Frodl, Britta Jacobsen, Kirsten Lehmann, Verena Semmlinger, Bianca Schreyer, Regina Steil, Lutz Wittmann

Behandlung der PTBS bei Kindern und Jugendlichen – aktuelle Empfehlungen der S3-Leitlinie Posttraumatische Belastungsstörung

Rita Rosner, Cosima Leithner, Kirsten Lehman, Britta Jacobsen, Anna Georg, Paul Plener, Cedric Sachser, Bianca Schreyer

Das Sozio-Kulturelle und Strukturelle Addendum (SCSA) zum International Trauma Interview (ITI): Entwicklung und Pilotprojekt

Eva Heim, Marion Bovey, Nadine Hosny, Kristina Wirth

Funktionieren und Leisten trotz komplexer PTBS: Traumafolgen vor dem Hintergrund Schweizer Wertorientierungen

Rahel Bachem, David Eberle, Karin Schraner, Amelie Mazza, Andreas Maercker

K-METTA (Kognitive Techniken und Metta-Meditationen) zur Reduktion der PTBS sowie traumabezogener Schuld- und Schamgefühle nach interpersonellen Gewalterfahrungen

Meike Müller-Engelmann, Corinna Schreiber, Stella Kümmerle

(Politisch motivierte) Zwangsadoptionen in der DDR – Begriffsbestimmung, Forschungsstand und das Begriffsverständnis der Betroffenen

Heide Glaesmer

Mediale und politische Debatten um die „DDR-Zwangsadoptionen“ seit den 1970er-Jahren

Heiner Fangerau, Nils Löffelbein

Psychologische Aspekte des Begriffs „Zwangsadoption“

Emilie Compera, Heide Glaesmer

Zwangsadoption aus Sicht der betroffenen Eltern – Erfahrungen und psychische Langzeitfolgen

Doreen Hoffmann, Birgit Wagner

Freitag, 20. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 1

Symposien

Diskriminierungserleben bei Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung – Ergebnisse aus der Wissenschaft und Ansätze für die Praxis

Chairs:
Alexandra Liedl
Britta Dumser

Raum 523

Präsentationen

Die Bedeutung von Diskriminierungserfahrungen und Akkulturation für psychische und somatische Beschwerden: Fragebogenuntersuchung bei Menschen mit afghanischer und irakischer Nationalität in Leipzig

Kim Schönenberg, Maïke Garbade, Katharina Beck, Jenny Eglinsky, Jacob Segler, Katja Seitz, Freya Specht, Emilia Wittek, Ingo Schäfer, Yuriy Nesterko, Heide Glaesmer

Diskriminierungserfahrungen im Therapiekontext bei traumatisierten Geflüchteten: Zusammenhang mit Psychopathologie, Relevanz und subjektives Erleben im Behandlungsverlauf

Irem Basay, Marouane Mahmoudi, Theresa Koch, Britta Dumser

Diskriminierungserfahrung von Menschen mit Fluchterfahrung in der gesundheitlichen Versorgung: Früherkennung besonders Schutzbedürftiger als erste Gegenmaßnahme

Alexandra Liedl, Julia Fischer-Ortman, Kirstin Schwarz-Klatt, Claudia Oelrich, Ingo Schäfer

Position beziehen - der Umgang mit Rassismuserfahrungen in der psychotherapeutischen Praxis

Barbara Abdallah-Steinkopff

Psychosomatische Aspekte der Traumatisierung – Ergebnisse repräsentativer Umfragen

Chairs:
Astrid Lampe
Johannes Kruse

Raum 508

Nicht nur im Kopf: Symptome der Depersonalisation und Derealisation als Risikofaktoren für körperliche Erkrankungen in der deutschen Allgemeinbevölkerung

Christina Kirchhoff, David Riedl, Hanna Kampling, Tobias Nolte, Johannes Kruse, Samuel Eke, Cedric Sachser, Jörg M. Fegert, Vera Clemens, Elmar Brähler, Vincent Grote, Astrid Lampe

Die somatische Belastungsstörung im Zusammenhang mit Persönlichkeitsfunktionen, epistemischem Vertrauen und Erfahrungen von Missbrauch in der Kindheit: Eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe

Hanna Kampling, David Riedl, Astrid Lampe, Tobias Nolte, Elmar Brähler, Mareike Ernst, Jörg M. Fegert, Tobias Geisel, Nora Hettich-Damm, Lina Krakau, Sandra Zara, Johannes Kruse

Geschlechtsspezifische Zusammenhänge zwischen belastenden Kindheitserfahrungen und schizotypischen Merkmalen – eine Beobachtungsstudie an gesunden jungen Erwachsenen

Christina Kirchhoff, Samuel Robin, David Riedl, Samuel Eke, Katharina Hüfner, Gabrielle Scantamburlo, Felix Scholte, Marius Brandenburg, Anna Steiner, Noemi Dannecker, Werner Surbeck, Philipp Homan

Von Clustern zu Symptomnetzwerken: Die psychopathologische Struktur traumatischer Erlebnisse

Samuel Eke, Christina Kirchhoff, Astrid Lampe, Hanna Kampling, Tobias Nolte, Johannes Kruse, Cedric Sachser, Jörg M. Fegert, Vera Clemens, Elmar Brähler, Vincent Grote, David Riedl

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 1

Symposien

(Un)gleichheit und FAIRness in der Psychotraumatologie: Geschlechter-sensible und intersektionale Perspektiven

Chairs:
Stephanie Haering
Caroline Meyer

Raum 507

Dissoziation als multidimensionales Phänomen: Aktuelle Forschungsergebnisse und Überlegungen für die Praxis

Chairs:
Johannes Heekerens
Sarah Danböck

Raum 521

„Oh Gott, die*der schon wieder?!“ kPTBS bei Kindern und Jugendlichen – Symposium der AG KiJu

Chairs:
Miriam Rassenhofer
Alexander Tewes

Raum 536

Präsentationen

Stresssymptome und Stigmatisierung nach einem Schwangerschaftsabbruch: Die Rolle von Kindheitstraumata

Elisabeth Conrad

Traumatische Erfahrungen im Kontext der Geburt: Ein unterschätztes Risiko in Forschung und Versorgung?

Caroline Meyer

Diskriminierung und psychische Gesundheit in Deutschland: Zunehmende Beachtung, aber anhaltende Lücken

Josephine Dehnbostel

FAIRness in der Psychotraumatologie: Chancen für einen Geschlechter- und Diversitätssensiblen Erkenntnisgewinn

Stephanie Haering

Was ist Dissoziation? Ein Vergleich aktueller konzeptueller Ansätze und Fragebögen in Klinik und Forschung

Johannes Heekerens

Visuell-taktile Integration und kardiale Regulation bei Selbst- und Fremdbührung in Patient:innen mit Depersonalisations-Derealisationsstörung und Borderline Persönlichkeitsstörung

Anne Felsenheimer, Sascha Woelk, Aishlyn Angill-Williams, Sarah Garfinkel

Welche Skills helfen bei akuter Depersonalisation und Derealisation? Erfahrungen von Betroffenen und Therapeut:innen mit anti-dissoziativen Fertigkeiten

Sarah Danböck

Transdiagnostische Dissoziationsprofile von ADHS bis DID: Itembasierte Analyse des FDS-44

Patricia Kulla

Komplexe Posttraumatische Belastungsstörungen im stationären Setting

Pascal Fischer

Anwendung der TF-KVT bei komplexer PTBS im Kindes- und Jugendalter

Veronica Kirsch

EMDR in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer kPTBS

Kerstin Stellermann-Strehlow

Metakognitive Therapie für Jugendliche mit kPTBS

Michael Simons

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 1

Symposien

Präsentationen

Walk and Talk - Fallvorstellung interaktiv. Ein Mitmach-Symposium der AG Ambulante Versorgung

Chairs:
Iris von Schilling
Helmut Rießbeck

Raum 520

Die Auswirkungen von Traumatisierung auf die soziale Teilhabe

Louisa Lorenz

Dieses Symposium hat eine Dauer von **120 Minuten** und beginnt um 10.45 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Es gliedert sich in zwei inhaltlich aufeinander aufbauende Abschnitte, die direkt nacheinander stattfinden. Die Teilnahme ist nur für das gesamte Symposium möglich. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung.

Traumatasensible Versorgung Jugendlicher in vulnerablen Lebenswelten

Chairs:
Nadja Springer
Darlene Hörle

Raum 505

Individualized and Group Therapeutic Approaches in Trauma-Informed Care: The Example of BEAR, Building Empowerment and Resilience Therapeutic Group, for Adolescents

Darlene Alicia Hörle, Julia Schwarzenberg, Lisa Kastberger, Kathrin Kollndorfer, Jennifer Keller, Paul Plener

Jugendliche mit dem Lebensmittelpunkt „Straße“ in traumasensibler, niedrigschwelliger Versorgung

Manuela Grötschel

Jugend und Sucht – in einer Welt der Täuschung und Enttäuschung

Nadja Springer

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

12.00 – 13.00 Uhr Symposien 2

Symposien

Erfassung und Zusammenhänge von PTBS, KPTBS, Borderline und Dissoziation bei Kindern und Jugendlichen

Chairs:
Brigitte Lueger-Schuster
Cedric Sachser

Raum 536

Präsentationen

Was wissen Bezugspersonen über die psychische Gesundheit ihrer Kinder? – „Ich weiß es nicht“ Antworten im International Trauma Questionnaire – Caregiver-Version (ITQ-CG)

Brigitte Lueger-Schuster, Dina Weindl-Wagner, Andrea Zagaria, Moritz Russo, Irina Zrnica Novakovic, Karin Zajec, Judith Noske, Alexander Haselgruber

Eine explorative Untersuchung von Faktoren der Dissoziationsneigung bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Cedric Sachser, Rita Rosner, Elisa Pfeiffer, Dina Weindl-Wagner, Moritz Russo, Alexander Haselgruber, Andrea Zagaria, Karin Zajec, Judith Noske, Brigitte Lueger-Schuster

Dissoziation, (Komplexe) Post-traumatische Belastungsstörung und Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen – Eine Pfadanalyse

Dina Weindl-Wagner, Moritz Russo, Alexander Haselgruber, Andrea Zagaria, Karin Zajec, Judith Noske, Brigitte Lueger-Schuster

Borderline und KPTBS – Differentialdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen

Andreas Witt, Conrad Wiehl, Michael Kaess, Marialuisa Cavalti

Dissoziation und Empathie im Kontext traumabezogener Belastung

Chairs:
Judith Daniels
Johannes Heekerens

Raum 508

Dissoziative Reaktionen während der Therapie – Risikofaktor für die Entwicklung einer Sekundärtraumatisierung?

Judith Daniels, Hana Hartmannova

Die Rolle von Empathie für die Symptomentwicklung nach bezeugtem Trauma: Eine fMRT-Studie

Annika Konrad, Fée Ona Fuchs, Sebastian Trautmann, Philipp Kanske

The Stanford Multifaceted Dissociation Questionnaire: A Three-Facet Measure of Trait and State Dissociation

Johannes Heekerens

Intersektionale Diskriminierung, Trauma und psychosoziale Versorgung

Chairs:
N.N.

Raum 507

„Ich schlucke das runter – ich musste das lernen“ Vorstellung von INTERSECT, einer qualitativen-partizipativen Studie zu intersektionaler Diskriminierung im psychosozialen Gesundheitswesen

Neneh Rosalía Quadflieg, Patiani Batchati, Alva Träbert, Eike Leidgens, Mirjam Faissner

Psychische Belastung, Ausschlusserfahrungen und psychosoziale Versorgung von obdach- und wohnungslosen schwangeren Frauen: Ein Scoping Review

Sophie Aimée Tietjen, Franka Metzner, Silke Pawils

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

12.00 – 13.00 Uhr Symposien 2

Symposien

Trauma, biologische Stresssysteme, affektive Dysregulation und Intronen: Von experimentellen Modellen zu klinischen Befunden

Chairs:
Stefan Röpke
Katja Wingefeld

Raum 505

Präsentationen

Endokrine Veränderungen bei Patientinnen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung: Die Rolle von Testosteron

Katja Wingefeld

Biologische Stresssysteme und intrusive Erinnerungen: Evidenz aus dem Trauma-Film-Paradigma

Stefan Röpke

Der Zusammenhang belastender Kindheitserfahrungen mit psychischen und körperlichen Symptomen im Erwachsenenalter: Ergebnisse bei Menschen mit Heimerziehungserfahrung und frühzeitige Interventionen

Chairs:
Marc Schmid
Inga Schalinski

Raum 501

Belastende Kindheitserfahrungen, Traumafolgesymptome und Schmerzsymptome bei jungen, norwegischen Erwachsenen mit Heimerziehungserfahrung

Inga Schalinski

Beobachtete häusliche Gewalt in der Kindheit und internalisierende Probleme im Erwachsenenalter: Ergebnisse der schweizweiten Kohortenstudie »Jugendhilfeverläufe: Aus Erfahrung lernen (JAEL)«

Katharina Beck

Viktimisierung vor der Unterbringung als Prädiktor für Grenzverletzungen innerhalb stationärer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen: Eine empirische Analyse

Miriam Weber

Aufsuchende Familientherapie im Kontext elterlicher Vernachlässigung und Gewalt: Multisystemische Therapie Kinderschutz (MST-CAN)

Tom Kirsch

Von Evidenz zu Anwendung: Praxisnaher Einblick in traumafokussierte Verfahren (PE, CPT, EMDR)

Chairs:
Kathlen Priebe
Tolou Maslahati

Hörsaal 3

Psychotherapie der Posttraumatischen Belastungsstörung

Kathlen Priebe

Prolonged Exposure (PE)

Marc Burlon

Cognitive Processing Therapy (CBT)

Meike Müller-Engelmann

Eye-Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)

Oliver Schubbe

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

12.00 – 13.00 Uhr Symposien 2

Symposien

AG Migration und Trauma: Neue Entwicklungen in der psychosozialen Versorgung von Menschen mit Fluchterfahrung

Chairs:
Nadine Stammel
Katrin Schock

Raum 523

Walk and Talk - Fallvorstellung interaktiv. Ein Mitmach-Symposium der AG Ambulante Versorgung

Chairs:
Iris von Schilling
Helmut Rießbeck

Raum 520

Ilajnafsy – 20 Jahre schreibbasierte Online-Intervention und Beratung im arabischsprachigen Raum

Chairs:
Yuriy Nesterko
Maya Böhm
Maria Böttche

Raum 521

Präsentationen

Epistemisches Vertrauen bei Kindern und Jugendlichen mit fluchtbedingten Traumafolgeerkrankungen

Meike Nitschke-Janssen, Frederike Aschemeyer

Psychische Gesundheit und Partizipation bei Geflüchteten: Zusammenhänge und Implikationen

Miriam Matter, Katrin Schock, Mina Stefanovic

Arabic-Speaking Refugees' Experiences of Psychotherapy: A Qualitative Client Change Interview Study of the Almamar App and Face-to-Face Treatment in Germany

Laura Nohr, Sebastian Burchert, Rayan El-Haj-Mohamad, Lina Fakih, Christine Knaevelsrud, Hannah Nilles, Zaid Salloum, Nadine Stammel, Birgit Wagner, Johanna Böttcher, Jowan Rashed

Entwicklung eines Konzeptes zur Dissemination und Implementierung eines Peer-gestützten Ansatzes zur psychosozialen Unterstützung traumatisierter Geflüchteter

Anna Simbürger, Julia Andersch, Anna Berckhemer, Sascha Milin, Tabasam Saidzad, Ingo Schäfer, Candelaria Mahlke

Die Auswirkungen von Traumatisierung auf die soziale Teilhabe

Louisa Lorenz

Dieses Symposium hat eine Dauer von **120 Minuten** und beginnt um 10.45 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Es gliedert sich in zwei inhaltlich aufeinander aufbauende Abschnitte, die direkt nacheinander stattfinden. Die Teilnahme ist nur für das gesamte Symposium möglich. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung.

Zwei Jahrzehnte arabischsprachige Online-Therapie – Wirksamkeit, Evidenz und Erfahrungen

Birgit Wagner, Christine Knaevelsrud

Internetbasierte Behandlungen arabischsprachiger Personen mit posttraumatischer Belastungsstörung – Anwendbarkeit, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit

Jana Stein, Max Vöhringer, Birgit Wagner, Nadine Stammel, Yuriy Nesterko, Maria Böttche, Christine Knaevelsrud

Wie erleben arabischsprachige Klient:innen eine internetbasierte Psychotherapie?

Rayan El-Haj-Mohamad, Laura Nohr, Nadine Stammel, Zaid Salloum, Birgit Wagner, Maya Böhm, Yuriy Nesterko, Maria Böttche, Christine Knaevelsrud

Ein lösungsorientiertes Online-Beratungsprogramm für die SWANA-Region: Entwicklung, Anpassung und Integration in das Ilajnafsy-Angebot

Sophie Clever, Majdy Aldoibal

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

15.15 – 16.15 Uhr Symposien 3

Symposien

Akute psychosoziale Belastung nach schwerwiegenden Ereignissen – Revision der S2k-Leitlinie

Chairs:
Peter Schüssler
Christoph Kröger

Hörsaal 3

Therapie unter Beschuss? – Evidenzbasierte Hilfe für Kinder und Jugendliche mit Kriegs- und Fluchterfahrung

Chairs:
Maïke Garbade
Elisa Pfeiffer

Raum 536

Psychotherapeutische Aspekte komplex traumatisierter Patient:innen

Chairs:
Astrid Lampe
Fritz Riffer

Raum 520

Präsentationen

Umgang mit akuter psychosozialer Belastung bei erwachsenen Zivilpersonen

Christoph Kröger, Olaf Schulte-Herbrüggen

Umgang mit akuter psychosozialer Belastung bei Kindern und Jugendlichen

Cedric Sachser

Umgang mit akuter psychosozialer Belastung bei Einsatzkräften

Jonathan Nowak

Erste Hinweise zur Wirksamkeit evidenzbasierter Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen mit andauernder Traumatisierung im Kontext des Ukraine-Krieges

Elisa Pfeiffer, Maïke Garbade, Anna Keßler, Cedric Sachser, Renée Beer

Evaluation der Wirksamkeit von EMDR-Therapie für Kinder und Jugendliche in der Ukraine während des Kriegs

Anna Kessler, Renée Beer, Maïke Garbade, Elisa Pfeiffer

Zwischen Bombenalarm und Behandlung: Erfahrungen ukrainischer Therapeut:innen in der Implementierung von TF-KVT in der Ukraine

Maïke Garbade, Elisa Pfeiffer

Ein niederschwelliges Angebot zur Förderung der Stressresilienz bei Kindern mit Fluchthintergrund

Meret Asara Paululat, Eva Möhler, Andrea Dixius, Mira Vasileva, Yulia Golub

Langfristige Symptomverbesserung nach stationärer multimodaler psychodynamischer Therapie bei Patient:innen mit komplexer Post-Traumatischer Belastungsstörung – Ergebnisse einer Single-Center Beobachtungsstudie

David Riedl, Jürgen Thaler, Christina Kirchhoff, Hanna Kampling, Johannes Kruse, Tobias Nolte, Chloe Campbell, Vincent Grote, Michael J. Fischer, Katharina Hüfner, Samuel Eke, Astrid Lampe

Traumafokussierte psychodynamische Psychotherapie ist effektiver als Treatment-as-Usual in der Behandlung der kPTBS – Ergebnisse einer Multicenter Kohorten-Beobachtungsstudie

David Riedl, Christina Kirchhoff, Samuel Eke, Alexander Knipel, Katharina Hüfner, Vincent Grote, Michael J. Fischer, Astrid Lampe

Gender does not matter? Geschlechtsspezifische Wirksamkeit der Dialektisch Behavioralen Therapie für Patient:innen mit komplexer PTBS – Ergebnisse einer Single Center Beobachtungsstudie

Sagcan Anna, Samuel Eke, Mara Neumair, Nikola Komlenac, Elmar Kaiser, Thomas Schütt, Fritz Riffer, Astrid Lampe, Vincent Grote, Elisabeth Weiß, Katharina Hüfner, David Riedl

Das Dodo-Bird Verdict hält auch in der Traumatherapie: Non-Inferiority-Vergleich psychodynamischer und dialektisch-behavioraler Traumatherapie

Samuel Eke, Elmar Kaiser, Thomas Schütt, Friedrich Riffer, Astrid Lampe, Vincent Grote, Anna Sagcan, Katharina Hüfner, David Riedl

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

15.15 – 16.15 Uhr Symposien 3

Symposien

Präsentationen

Trauma und Sucht – von der Evidenz zu Versorgungsstrategien

Chairs:
Annett Lotzin
Ingo Schäfer

Raum 508

Wirksamkeit von PTBS-Behandlungen bei komorbider Substanzgebrauchsstörung im Vergleich zu ausschließlicher PTBS – Eine Metaanalyse und Metaregression

Annett Lotzin, Mai-Carmen Komuro, Julienne Haas, Ramona Meister, Thomas Ehring, Birgit Kleim, Ingo Schäfer

Der Zusammenhang von Khatgebrauch und Traumaerfahrungen mit psychotischen Symptomen: Eine Kohortenstudie in Äthiopien

Michael Odenwald, Matiwos Soboka, Marina Widmann, Kristina Adorjan

Traumatisierungen bei Geflüchteten mit Substanzstörungen – Ergebnisse aus dem Forschungsverbund PREPARE

Ingo Schäfer, Jutta Lindert, Simone Penka, Annett Lotzin

Trauma, Flucht und Krieg: Diagnostik und Interventionen im Kindes- und Jugendalter

Chairs:
Markus Stingl
Gabriel Thoma

Raum 505

KPTBS, PTBS, Angst und Depression bei unbegleiteten jungen Geflüchteten: Abgrenzbare Störungen oder transdiagnostisches traumabezogenes Syndrom? – Ergebnisse eines Bifaktor-Modells

Gabriel Thoma, Rita Rosner, Jenny Eglinsky, Elisa Pfeiffer, Cedric Sachser

Ungleichheit, Trauma und psychische Belastung in der Kindheit: Geflüchtete Kinder im Vergleich zu Kindern psychisch kranker und gesunder Eltern

Markus Stingl, Bernd Hanewald

Evaluation der Huggy-Puppy-Intervention für Kinder in einer akuten Kriegssituation

Andrea Hahnefeld, Franziska Negele, Marco Gassner, Katharina Richter, Volker Mall

Early Career Symposium

Chairs:
Matthias Knefel
Lea J. Seidel-Koulaxis
Tolou Maslahati

Raum 521

Effects of doxycycline on intrusive experimental trauma memory: A pre-registered, randomized double-blind placebo-controlled trial

Laura Meister, Birgit Kleim

Kindesmisshandlung und depressive Symptome: Die Bedeutung der Veränderung sozialer Kontakte im Verlauf der COVID-19 Pandemie

Jana Serebriakov, Meret Wallimann, Ariela Rosenblum, Ritika Chokhani, Steffi Gebus, Tolou Maslahati, Tamara Obradovic, Brigitte Lueger-Schuster, Annett Lotzin

Prävalenz und assoziierte Faktoren posttraumatischer Belastungsstörung bei ehemals politisch Inhaftierten der SBZ/DDR

Lisa Arnhold, Tolou Maslahati, Stefan Roepke

Emotion Regulation Strategy Use and Daily Levels of Negative Affect and Dissociation in a Clinical Sample

Martin Tegtmeyer, Johannes Heekerens

Psychometrische Evaluation des Adverse-Childhood-Experiences Fragebogen bei Patient:innen mit posttraumatischer Belastungsstörung und Substanzabhängigkeit

Luise Frappier, Julia Ditzer, Malte Behrend, Tolou Maslahat, Carla Mourkojanni, Marc Giesmann, Leo Fefer, Heide Glaesmer, Ingo Schäfer

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Freitag, 20. März 2026

15.15 – 16.15 Uhr Symposien 3

Symposien

Trauma-Informed Perspectives on Perinatal Mental Health: Risk Factors and Treatment Approaches Across Contexts

Chairs:

Sarah Wilker

Sarah Schuhmacher

Raum 501

Trauma und Vielfalt: Herausforderungen und Chancen in der psychotherapeutischen Arbeit mit marginalisierten Gruppen

Chairs:

Louisa Lorenz

Susanne Leiberg

Raum 523

Nachhaltige rassismussensible Räume schaffen: Die komplexen Dynamiken von Rassismus und Trauma und die Entwicklung anti-rassistischer Haltungen, Beratung und Psychotherapie

Chairs:

Eben Louw

Birsen Kahraman

Raum 507

Präsentationen

Childbirth-related posttraumatic stress: the predictive role of childhood maltreatment and subjective birth experiences

Maïke K. Blecker, Esther Grätsch, Elisabeth Conrad, Hannah Klusmann, Sinha Engel, Stephanie Häring, Caroline Meyer, Noemi Lücking, Christine Knaevelsrud, Sarah Schuhmacher

Understanding the etiology of antenatal mental health problems in the context of trauma and adversity

Parzheen J. Mohammad, Frank Neuner, Sarah Wilker

Mapping Psychosocial Approaches to Perinatal Mental Health in Conflict and Post-Conflict Settings: A Scoping Review

Parzheen J. Mohammad, Ingrid Toews, Frank Neuner, Sarah Wilker

Psychological Distress after Childbirth: Development and Initial Implementation of a Group Therapy Program

Meïke Blecker, Antje Manthey, Sarah Schuhmacher

Die Patientin (nicht) wahrnehmen: Enactments von Therapeut:innen

Nicole Burgermeister, Lalitha Chamakalayil

Die Anstrengung sehen: Die Bedeutung von Leistungssensibilität und Traumasensibilität in der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen bei Angehörigen marginalisierter Gruppen

Susanne Leiberg

Brücken bauen: Strukturelle Barrieren überwinden durch interinstitutionelle Zusammenarbeit in der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten

Louisa Lorenz

Wege ebnen: Educa4Asyl als Beispiel für eine trauma- und kultursensible Intervention für Geflüchtete

Sara Michalik

Weil nicht sein kann, was nicht sein darf: (Komplexe) Traumatisierung als Folge polizeilichen Handelns

Larissa Nägler

Sekundäre Viktimisierung von Rassismusbetroffenen: Haltung, Praxis und Verantwortung

Eben Louw, Birsen Kahraman

Von Diversity-Washing zu Haltung: Nachhaltige antirassistische Praxis entsteht durch Bewusstsein, Kooperation und gelebte Erfahrung, nicht durch Symbole

Uli Heidemann

Heilsame Räume schaffen: Rassismussensible Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Beratung und Psychotherapie

Stephanie Cuff-Schöttle, Birsen Kahraman

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 4

Symposien

Präsentationen

Kontext, Allianz und Symptomveränderungen: Prozessorientierte Wirkfaktoren in der (k)PTBS-Therapie

Chairs:
Dominique Annina Recher
Freya Specht

Hörsaal 3

Einbezug kultureller und historischer Trauma-Aspekte in die leitlinienkonforme (k)PTBS-Therapie: konzeptuelle Überlegungen

Andreas Maercker

Therapeutische Allianz im arabischsprachigen Kontext: Einsatz und psychometrische Überprüfung des Working Alliance Inventory in einer internetbasierten PTBS-Intervention

Freya Specht, Maya Böhm, Yuriy Nesterko, Christine Knaevelsrud, Maria Böttche

Ecological Momentary Assessments in der STAIR-Gruppentherapie: Symptomverläufe und Prozessvariablen in der klinischen Praxis

Dominique Annina Recher, Judith Rohde, Birgit Kleim

Zwischen Widerstand und Resilienz: Diskriminierungserfahrungen und Coping-Strategien von BiPoC

Chairs:
Rayan El-Haj-Mohamad
Laura Nohr

Raum 508

Zugang zu Psychotherapie in Deutschland: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, einen ambulanten Therapieplatz zu erhalten?

Laura Nohr, Yasamin Aziz, Anne Merle Langer, Johannes Bohn, Jowan Rashed, Ulrike von Lersner, Nadine Stammel

Rassismuserfahrungen, Copingstrategien und Ressourcen aus der Sicht von BiPoC

Dunja Khoury

Zwischen Sumud und Stigma: Diskriminierungserfahrungen und Coping-Strategien palästinensischer Europäer:innen

Rayan El-Haj-Mohamad, Dunja Shalan, Lucia De Haene

Untersuchung von Großschadensereignissen auf die Psyche von Einsatzkräften

Chairs:
Ulrich Wesemann
Gerd-Dieter Willmund

Raum 521

Psychische Belastung von Feuerwehrleuten nach einem Verkehrsunfall mit Todesfolge einer Mutter und ihres Kindes

Vanessa Borck

Einfluss der Amokfahrt am Magdeburger Weihnachtsmarkt auf posttraumatische Belastungssymptomatik bei Einsatzkräften

Finja Marten

Ärger und Posttraumatische Stress Symptome bei Feuerwehrleuten nach einem Löscheinsatz mit tödlichem Unfall von zwei Einsatzkräften

Tabea Görlich

Psychische Belastung nach der Messerattacke am Mannheimer Marktplatz bei dort eingesetzten Polizeikräften

Anna Koch

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 4

Symposien

Das Unsichtbare sichtbar machen: Eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der heimlichen Verabreichung psychoaktiver Substanzen („Spiking“)

Chairs:
Antonia Bendau
Charlotte Förster

Raum 507

Präsentationen

Spiking-Erfahrungen im Kontext toxikologischer Befunde: Eine qualitative Analyse
Twyla Michnevich, Antonia Bendau

„Don't spike my drink“: Eine systematische Erfassung subjektiver Erfahrungen mit Spiking
Charlotte Förster, Stephanie Schuth

Von Club-Spiking bis zu systematischer chemischer Unterwerfung – Typen von Delikt-situationen unfreiwilligen Substanzkonsums
Claudia Peter, Bernd Werse

Spiking im Kontext sexualisierter Gewalt: Herausforderungen für Spurensicherung und traumasensible Versorgung
Rona Torenz, Elisabeth Andreas

Psychische Belastung und Ressourcen im Rettungsdienst: Erfassung, Schutz- und Risikofaktoren sowie Teilnahmebereitschaft an Präventionsangeboten im Kontext beruflicher Traumatisierung

Chairs:
Alexander Behnke
Judith Schäfer

Raum 505

Berufliche Traumatisierung im medizinischen Rettungsdienst: Entwicklung eines Messinstruments und Validierungen im Kontext des Diathese-Stress-Modells
Alexander Behnke, Svenja Reichert, Roberto Rojas, Anne Gärtner

Zwischen Trauma und Wachstum: Die Rolle von Humor und sozialen Faktoren bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischer Belastung, posttraumatischem Wachstum und Mitgefühl bei Rettungskräften
Judith Schäfer, Heike Buchantschenko, Julia Streidl

RESCUE – Eine gruppenbasierte Intervention zum Umgang mit belastenden Einsatzerlebnissen im Rettungsdienst
Inga Schalinski, Jana Austel, Jacqueline Lehmann, Jule Barth, Sabine Schmitt

Langzeitfolgen von DDR-Heimerfahrungen und Erfahrungen politischer Verfolgung in der DDR in der psychosozialen Praxis

Chairs:
Maya Boehm
Yvonne Laue

Raum 501

Stigma und PTBS nach DDR-Heimerfahrungen
Maya Boehm, Doreen Hoffmann, Heide Glaesmer

Die heutige Lebenssituation von Verfolgten der SED-Diktatur – Erfahrungen aus der Beratungspraxis mit einem Unterstützungsmodell
Yvonne Laue

Ehemalige Heimkinder der DDR im Alter: Anregungen für eine traumasensible Altenpflege
Silke Birgitta Gahleitner, Senta Ebinger, Maite Gabriel

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

10.45 – 11.45 Uhr Symposien 4

Symposien

Präsentationen

Kultur- und diskriminierungssensible Psychotherapie

Chairs:
Johanna Muckenhuber

Raum 523

Awareness für Rassismus- und Diskriminierungserleben - Implikationen für die psychotherapeutische Praxis. Ergebnisse des Praxis-Projekts AMIF Change! mit geflüchteten Klient*innen.

Katrin Bähr, Kathrin Althaus

Niedrigschwellige kultur- und traumasensitive Versorgung von Kleinkindern und Familien mit Fluchterfahrung

Andrea Hahnefeld, Elena Weigand, Verena Dudek, Lena Streckert, Lea Verena Eckler, Berfin Demirkol, Franziska Negele, Penelope Thomas, Matthias Klosinski, Volker Mall

Diskriminierungssensible Psychotherapie: Fallvignetten geflüchteter Frauen und die Integration intersektionaler Theorie in die Traumatherapie

Johanna Muckenhuber

Multimodale Traumatherapie am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Chairs:
Johannes Müller
Inga Kröger

Raum 520

Psychoedukative Gruppentherapie bei PTBS

Lara Westemeyer

Traumakonfrontative Gruppenbehandlung mittels G-TEP (EMDR)

Inga Kröger

EMDR-Intensivtherapie im Einzelsetting

Johannes Müller

Entwicklung, Anwendung und Nutzen traumapädagogischer Standards in den psychosozialen Handlungsfeldern

Chairs:
Lucas Maissen
Heiner van Mil

Raum 536

Traumapädagogik: aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungsfelder

Heiner van Mil

Die 2. Auflage der traumapädagogischen Standards des Fachverband Traumapädagogik und des Schweizer Fachverband Traumapädagogik für die stationäre Jugendhilfe

Jacob Bausum

Ein multiperspektivischer Ansatz zur Versorgung gewaltbetroffener Kinder und Jugendlicher in einer Schutzunterkunft durch transdisziplinäre Integration von Traumapädagogik/Psychotraumatologie, Notfall

Lucas Maissen

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

12.00 – 13.00 Uhr Symposien 5

Symposien

Die Versorgung Geflüchteter in Deutschland – Psychotherapeut:innen zwischen Behandlungsbereitschaft und praktischer Umsetzung

Chair:
Katharina Goßmann

Raum 523

Traum sensible Begleitung von Kindern: Schule, Eltern und psychosoziale Unterstützung

Chairs:
Johanna Leppin
David Zimmermann

Raum 521

Transdiagnostische Mechanismen und Entwicklungsverläufe psychischer Gesundheit

Chairs:
N.N.

Raum 507

Präsentationen

Die Einstellung von Psychotherapeut:innen gegenüber Geflüchteten aus verschiedenen Ländern – Behandlungsbereitschaft und erwarteter Therapieerfolg
Katharina Goßmann

Behandlungsbereitschaft von Psychotherapeut:innen gegenüber geflüchteten Patient:innen und der Einfluss der professionellen Lebensqualität: Eine querschnittliche Vignettenstudie
Pia Schwegler

Wahrgenommene subjektive und objektive Barrieren in der Behandlung von Geflüchteten – Der Einfluss auf die Behandlungsbereitschaft von Psychotherapeut:innen
Theresa Neumann

Praktische Umsetzung der traumafokussierten Therapie mit jungen Geflüchteten – Die Rolle von Training und Supervision
Johanna Unterhitzenberger

Niederschwellige Unterstützung für traumatisierte Kinder in der Schule: Herausforderungen und Handlungsansätze aus intersektionaler Perspektive
Johanna Muckenhuber

Kann traumapädagogische Weiterbildung die Mentalisierungsfähigkeit und Beziehungsqualität von Lehrkräften erhöhen?
David Zimmermann, Josef Hofman, Nadya Gharaei

Elterliche Perspektiven auf Barrieren psychotherapeutischer Versorgung: Vergleich zwischen Eltern von Kindern mit und ohne traumatische Erfahrungen
Johanna Leppin, Alexander Tewes, Hanna Christiansen, Katharina Szota

DSO-Symptome und Elternrolle: Qualitative Einblicke in die ICD-11-KPTBS
Joelle Schenkel, Rachel Langevin, Michaela Peter, Rahel Bachem

Die mediiierenden Effekte von Diskriminierungserfahrungen auf den Zusammenhang zwischen belastenden Kindheitserfahrungen und posttraumatischen Stresssymptomen
Hamide Ruveyda Atilgan, Elisa Pfeiffer, Cedric Sachser

Verknüpfen und entwirren: Die Assoziationen von Depersonalisation, psychischer Erkrankung, Strukturniveau und epistemischem Vertrauen
Christina Kirchhoff, David Riedl, Hanna Kampling, Tobias Nolte, Johannes Kruse, Samuel Eke, Cedric Sachser, Jörg Fegert, Vera Clemens, Elmar Brähler, Vincent Grote, Astrid Lampe

Mapping Mental Health Trajectories in Refugees: A Systematic Review Using Growth Mixture Modeling
Lisa Dasen, Nexhmedin Morina, Aemal Akhtar, George A. Bonanno, Richard A. Bryant, Naser Morina

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

12.00 – 13.00 Uhr Symposien 5

Symposien

Psychische Belastungen und Versorgung von vulnerablen Jugendlichen im Jugendhilfekontext: Trauma, Suizidalität und Substanzkonsum

Chairs:
Mira Vasileva
Jenny Eglinsky

Raum 536

Präsentationen

Prävalenz und Risikofaktoren für Suizidgedanken bei Jugendlichen in Fremdunterbringung in Deutschland

Jacob Keller, Jessica Köksal, Greta Kühne, Yaolu Pan, Elisa Pfeiffer, Cedric Sachser

Trauma und Suizidalität bei Jugendlichen mit Substanzkonsumstörungen

Mira Vasileva, Yulia Golub

Prädiktoren erhöhter Ärgerreaktivität bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen in stationären Jugendhilfeeinrichtungen

Jessica Dilara Köksal, Greta Kühne, Yaolu Pan, Elisa Pfeiffer, Cedric Sachser

Psychische Gesundheit und Inanspruchnahmeverhalten von Gesundheitsleistungen bei unbegleiteten jungen Geflüchteten in Deutschland

Jenny Eglinsky, Jacob Keller, Elisabeth Baranzew, Maïke Garbade, Elisa Pfeiffer, Rita Rosner, Cedric Sachser

Diagnostik und Therapie für traumatisierte Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung: Barrieren und Möglichkeiten

Chairs:
Claudia Catani
Marie Ilic

Raum 505

Traumadiagnostik bei Menschen mit Störungen der Intelligenzentwicklung: Pilotierung eines Kurzscreenings in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

Claudia Catani, Pia Hagedorn

Traumatische Erfahrungen, psychische Folgen und Therapiebedarf bei Menschen mit Intelligenzminderung: Ergebnisse einer Studie in WfbM

Pia Hagedorn, Maria Storz, Claudia Catani

STEP: Seelische Gesundheit und (psycho-)therapeutische Versorgung ehemaliger Patient:innen mit Störung der Intelligenzentwicklung des MZEB Bethel - Ergebnisse einer Katamnese

Franziska Herrmann

Psychotherapie mit Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung und Traumafahrung. Warum und wie es gut gelingt. – Berichte aus der Praxis

Marie Ilic

Frühkindliche Deprivation durch Wochenkrippenunterbringung in der DDR – Sozialgeschichtliche Hintergründe sowie psychische Gesundheitsfolgen und traumatische Belastungen im Lebensverlauf

Chairs:
Eva Flemming
Stefanie Knorr

Raum 501

Grundlagenforschung zu Wochenkindern in der DDR

Heike Liebsch

Eine Untersuchung zur aktuellen psychischen Gesundheit ehemaliger Wochenkrippenkinder in der DDR

Eva Flemming

Kindesmisshandlung und komplexe Traumafolgen bei ehemaligen Wochenkrippenkindern der DDR

Stefanie Knorr

Die bleibenden Narben früher Deprivation: Trauma-assoziierte psychische Gesundheit und Stresshormone im Haar bei ehemaligen Wochenkrippenkindern in der DDR

Susann Steudte-Schmiedgen

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

12.00 – 13.00 Uhr Symposien 5

Symposien

Dissoziation – physiologische Marker, Symptomkonstellationen und Behandlungsansätze - Beiträge aus der AG Dissoziation

Chairs:

Judith Daniels
Ursula Gast
Susanne Nick

Raum 508

Präsentationen

Im Hier-und-Jetzt – Zeitaufgelöste physiologische und motorische Reaktionen akuter dissoziativer Zustände bei Patientinnen mit PTBS

Sarah Beutler-Traktovenko, Tim Jesgarzewsky, Julia Schellong, Kerstin Weidner, Judith Daniels, Ilona Croy

Treten bestimmte dissoziative Symptome nur bei bestimmten Patient:innengruppen auf? Ergebnisse einer Latent Profile Analysis

Judith Daniels, Nicolas Garcia Mejia, Marieke Timmerman, Peter Fonagy, Tobias Nolte

Finding Solid Ground: Erstes evidenzbasiertes Behandlungsmanual bei komplexen Traumafolgen und dissoziativen Störungen

Susanne Nick

Wie können Bindungstraumatisierungen bei komplexen Traumafolgen und dissoziativen (Identitäts-) Störungen gezielter adressiert werden?

Ursula Gast

Neues aus der DeGPT-Arbeitsgruppe Akutpsychotraumatologie

Chairs:

Peter Schüßler
Helge Höllmer

Raum 520

Positionspapier Psychosoziale Akuthilfe und mittel- und langfristige psychosoziale Unterstützung von Betroffenen und Einsatzkräften nach Großschadenslagen

Julia Schellong, Simon Finkeldei, Oliver Gengenbach, Peter Schüßler

AWMF S2k-Leitlinien prähospitaler und klinischer Krisen- und Katastrophenmedizin

Helge Höllmer

Resilienz und Traumaprävention im Einsatzwesen: Aktueller Forschungsstand und zukünftige Herausforderungen – Perspektiven des Fachzentrums Resilienz und Traumaprävention des Bundes

Claudia Schedlich

Samstag, 21. März 2026

14.45 – 15.45 Uhr Symposien 6

Symposien

Diskriminierungserfahrungen und deren Bedeutung für das psychische Befinden

Chairs:
Heide Glaesmer
Yuriy Nesterko

Raum 508

Traumaforschung im Kindes- und Jugendalter – aktuelle Erkenntnisse mittels neuer Methoden und internationaler Datensätze

Chairs:
Bianca Schreyer
Dunja Tutus

Raum 536

Barrieren in der Versorgung Geflüchteter überwinden: Innovative Ansätze zur Verbesserung des aktuellen Regelversorgungssystems

Chairs:
Lea Bogatzki
Eva Heim

Raum 523

Präsentationen

Wahrgenommene Diskriminierung, Akkulturation und psychische Gesundheit im Verlauf bei Leipziger Bürger:innen syrischer Nationalität

Yuriy Nesterko, Kim Schönenberg, Heide Glaesmer

Diskriminierungserfahrungen und psychische Belastungen bei ukrainischen Geflüchteten in Deutschland und Polen

Heide Glaesmer, Julia Neumann, Malwina Czajkowska, Yuriy Nesterko

Diskriminierungserfahrungen, Resilienz und psychische Gesundheit: Befunde aus einer ukrainischen Stichprobe von Holocaustnachfahren

Maria Böttche, Maya Böhm, Harri Kraievets, Yuriy Nesterko

Diskriminierungserfahrungen, Resilienz und psychische Belastung in einer ukrainischen Stichprobe

Maya Böhm, Maria Böttche, Harri Kraievets, Yuriy Nesterko

Vorhersage von Symptomverläufen bei Kindern und Jugendlichen mithilfe von maschinellem Lernen

Dunja Tutus, Tanmay Nayyar, Jörg M. Fegert, Ann-Christin Haag

Eine moderierte Netzwerkanalyse zu dysfunktionalen posttraumatischen Kognitionen bei Kindern und Jugendlichen

Anke de Haan

Weiterentwicklung von Methoden zur Erhebung der mangelnden elterlichen Kooperationsbereitschaft bei Interventionen im Kinderschutz mittels KI-gestützter Textanalysen

Dragan Stoll

Psychologische Interventionen zur Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen bei intern vertriebenen und geflüchteten Kindern und Jugendlichen – Ein systematisches Review und Metaanalyse

Bianca Schreyer, Verena Ertl, Rita Rosner

Praxisorganisation als Schlüssel zum Zugang zur Psychotherapie für Geflüchtete mit psychischen Störungen: Ergebnisse einer bundesweiten Online-Befragung zur Anmelde- und Wartelistenorganisation

Michael Odenwald, Lea Bogatzki

Behandlung der Komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung bei Geflüchteten: Eine Pilotstudie

Eva Heim, Nadine Hosny, Mina Hossaini, Tatiana Rahme, Oriana Keserue Pitte, Marion Bovey

Bedarfsangepasste psychosoziale Versorgung für ukrainische Geflüchtete: Evaluation eines gestuften Versorgungsmodells

Fritzi Weitzenegger, Melav Bari, Anastasia Selinski, Svitlana Ielissenko, Elena Beck, Ingo Schäfer, Annett Lotzin

Versorgung psychisch belasteter Geflüchteter - Entwicklung eines gestuften integrierten Versorgungsmodells

Lea Bogatzki

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

14.45 – 15.45 Uhr Symposien 6

Symposien

Präsentationen

Die Lücken füllen – Die intensivierete Behandlung von Patient:innen mit einer Traumafolgestörung im intermediären Angebot der Tagesklinik für Traumafolgestörungen der ipw

Chairs:
Jochen Binder
Christoph Jans

Raum 520

Die Lücken füllen – Die intensivierete Behandlung von Patient:innen mit einer Traumafolgestörung im intermediären Angebot der Tagesklinik für Traumafolgestörungen der ipw

Christoph Jans

Das traumatherapeutische Potpourri – Darstellung des aus verschiedenen Therapieelementen zusammengesetzten Gruppentherapieprogramms der Tagesklinik für Traumafolgestörungen der ipw

Ronja Dieterle

Quantitative Evaluation von Patient:innenbelastung und -wohlbefinden in der ersten Schweizer Tagesklinik für Traumafolgestörungen

Flavio Heller

Zwischen Innovation und Ressourcenknappheit: Qualitative Einblicke in den Aufbau einer traumatherapeutischen Tagesklinik

Manuel Stadtmann

Aus- und Weiterbildung in der Psychotraumatologie: Praktische Umsetzung psychotraumatologischer Versorgung und Qualifizierung

Chairs:
Janina Werz
Marie Anaïs Zottnick

Raum 507

Trauma behandeln, Vielfalt begleiten: Hybride Fortbildung im Myanmar-Kontext mit kultursensibler E-Learning-Plattform

Marie Anaïs Zottnick, Marianne Rauwald

Die Einbindung von Studierenden im Rahmen des BQT III in die Arbeit einer Traumaambulanz nach SGB XIV (soziales Entschädigungsrecht)

Janina Werz, Joachim Kruse

Notwendig und interessant: Beratende Tätigkeit in Psychotraumatologie im Rahmen der Umsetzung des Sozialen Entschädigungsrechts

Anamaria Silva Saavedra

Diskriminierungskritische psychosoziale Versorgung: Intersektionale Blind Spots, machtkritisches Zuhören und antirassistische Beratung

Chairs:
Elisabeth Fessler
Brigitte Hinteregger

Raum 505

Mehrfach verletzbar, mehrfach übersehen – Intersektionale Blind Spots in der Traumatherapie

Brigitte Hinteregger

Was hörst du? Machtkritisches Zuhören als Methode diskriminierungskritischer Krisenbegleitung bei RUF24

Elisabeth Fessler

Traumaisensible, antirassistische Beratung für Betroffene rechter Gewalt: Ein niedrigschwelliges Versorgungsangebot in Berlin

Reginie Sunder Raj, Nora Alvarado Balderrama

Legende für Symposien:

Beitrag Forschung

Beitrag Therapie und Praxis

Beitrag Forschung und Praxis

Samstag, 21. März 2026

14.45 – 15.45 Uhr Symposien 6

Symposien

Entwicklungen in der Behandlung und Erforschung der PTBS: Schlaf, Immersion und KI-gestützte Therapieanalyse und Komorbidität

Chair:
Thole H. Hoppen

Raum 521

Präsentationen

Der Einfluss von Gedächtnisreaktivierung im Schlaf auf die Wirkung einer traumafokussierten Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)

Anja Schaich, Sabine Groch, Jovana Lehmann-Grube, Clara, Sayk, Hong-Viet V Ngo-Dehning, Frieder Paulus, Eva Fassbinder, Klaus Junghanns, Ines Wilhelm-Groch

360-Grad-Naturvideos für die Behandlung bei Soldat:innen mit PTBS: Je immersiver, desto entspannender – aber nicht für alle

Thiemo Knaust, Helge Höllmer

Zwischen den Zeilen: Machine Learning zur Analyse von Patient:innentexten in der Schriftbasierten Expositionstherapie (Written Exposure Therapy)

Samuel Eke

Sind Psychotherapieverfahren für die PTBS bei Erwachsenen auch wirksam für komorbide depressive Symptomatik? Systematischer Review und Metaanalyse randomisierter kontrollierter Studien

Thole H. Hoppen, Anna S. Lindemann, Lotta Höfer, Ahlke Kip, Nexhmedin Morina

Traum sensible Versorgung im Gesundheitswesen: Grenzverletzungen erkennen und bearbeiten sowie digitale Unterstützung nach Akuttrauma

Chair:
Judith Daniels

Raum 501

Grenzüberschreitendes Verhalten in der Psychotherapie aus Sicht von Betroffenen – Ergebnisse einer anonymen Onlinestudie

Judith Daniels, Andrea Schleu

Trauma-sensitive Geburtshilfe - Haltungen, Einstellungen und Wünsche von Ärzt:innen und Hebammen in Deutschland

Silke Pawils, Louisa Horvath, Franka Metzner

Freitag, 20. März 2026

13.15 – 14.00 Uhr Posterbegehung

Poster 1

Psychisch kranke Patient:innen mit rechtsextremistischer Einstellung

Thea Rau

Poster 2

Komplexe Posttraumatische Belastungen bei Betroffenen von Partnerschaftsgewalt

Julia Deller, Julia Tremel, Anette Kersting

Poster 3

Integrating Art Therapy Techniques in Racial Stress and Trauma Treatment: Therapists' Perspectives on Benefits, Challenges, and Techniques

Susanne Birnkammer, Sophia M. Gran-Ruaz, Claudia Calvano, Monica Mikhail, Monnica T. Williams

Poster 4

Die Auswirkungen der psychischen Gesundheit auf Entstehung und Verlauf von Long COVID – Eine längsschnittliche Studie

Moritz Russo, Irina Zrnić Novaković, Annett Lotzin, Brigitte Lueger-Schuster

Poster 5

Trauma-Informed Care in the Healthcare of Transgender and Gender-Diverse People in Germany: A Qualitative Data Analysis

Hannah Borchering, Marlena Itz, Bernhard Strauß, Timo Nieder

Poster 6

Effekte einer Kurzzeit-Intervention: Resilienz, Veränderung von PTBS- und Depressionssymptomen und potenzielle soziodemografische Moderatoren bei ukrainischen Geflüchteten

Melanie Metz

Poster 7

Der Einfluss arbeitsbezogener Faktoren auf die psychische Gesundheit von Peer-Berater:innen in der Geflüchtetenhilfe: Chancen und Herausforderungen

Magdalena Rühl

Poster 8

Post-Migrationsstress und psychische Gesundheit junger Erwachsener: Soziale Unterstützung als Moderator

Janine Bacher, Lena Zarifoglu, Christina Stadler

Poster 9

Beyond the barriers: Addressing the stigma of patient communication and help-seeking for mental health in Switzerland

Bastian Berghändler, Manuel P. Stadtmann, Shauna L. Rohner

Poster 10

Cognitive Restructuring and Imagery Modification (CRIM) zur Veränderung belastender Selbstbilder bei Patient:innen mit PTBS – Studiendesign und erste Ergebnisse

Lea Seule, Meike Müller-Engelmann

Poster 11

Die Interaktion von Misophonie und PTBS im Kindes- und Jugendalter: Eine Netzwerkanalyse

Anna Lachmann, Fabienne Krech, Elisa Pfeiffer

Poster 12

Sicherung der Adhärenz bei ambulanten CAR-Messungen in einer klinischen PTBS-Population

Ayse Ezgi Torla, Sebastian Laufer, Christine Knaevelsrud, Sarah Schumacher

Poster 13

Was folgt auf die Stabilisierung? Einfluss von Kindheitsmissbrauch und -vernachlässigung auf die post-stationäre Versorgung nach akuter suizidaler Krise oder Suizidversuch

Jana Serebriakova, Thomas Forkmann, Tobias Teismann, Laura Paashaus, Dajana Schreiber, Georg Juckel, Heide Glaesmer

Poster 14

Prävalenz von potenziell traumatischen Ereignissen, PTBS, Depressionen, Ängsten und Suizidalität bei Kindern in Fremdunterbringung: Eine Meta-Analyse

Magdalena Schmoll, Jacob Keller, Silke Wagner, Donata von Waldthausen, Elisa Pfeiffer, Cedric Sachser

Poster 15

Beating the Trauma: how Heart Rate Variability and Sleep influence the Consolidation of intrusive Memories

Selma Rienas, Tolou Maslahati, Eugenia Kulakova, Stefan Röpke

Poster 16

When (Non-)Treatment Becomes Trauma: Patient Experiences of Medical Invalidation

Seraina Lerch

Fortsetzung Posterbegehung

Poster 17

Einfluss von Implementierungsklima und beruflicher Lebensqualität auf die Einstellungen zu traumafokussierten evidenzbasierten Praktiken in Jugendhilfeeinrichtungen für strukturell benachteiligte Juge

Greta Marlene Kühne, Jacob Keller, Jenny Eglinsky, Maïke Garbade, Cedric Sachser, Rita Rosner, Elisa Pfeiffer

Poster 18

Zwischen Stress und Anpassung: Eine längsschnittliche Netzwerkanalyse zu Stressoren, Coping und Anpassungsstörungssymptomen während des Russisch-Ukrainischen Krieges

Nicoletta Darbynyan, Liudmyla Krupelnytska, Iha Morozova-Larina, Antje Paetow, Nazar Yatsenko, Annett Lotzin

Poster 19

Zur Suchtarbeit mit traumatisierten männlichen Jugendlichen in stationären, interdisziplinären Institutionen. Die Umsetzung eines innovativen Suchtkonzeptes

Carmelo Campanello

Poster 20

Auswirkungen von und Umgang mit Diversität und Diskriminierung in der psychoonkologischen Versorgung von schwerkranken CAR-Messungen in einer klinischen PTBS-Population

Ayse Ezgi Torla, Sebastian Laufer, Christine Knaevelsrud, Sarah Schumacher

Poster 21

Socio-interpersonal influences on mental health care utilisation among men: A user-centred, practice-oriented digital solution for psychological distress

Shauna Rohner, Bastian Berghändler, Manuel P. Stadtmann

Poster 22

A closer look: Investigating dissociative symptoms in different mental illnesses using classifier and latent class analysis

Patricia Kulla, Hannes Diemerling, Nicole Meiners-Schmid, Joachim Kruse

Poster 23

Einfluss erlebter Diskriminierung auf post-traumatische Symptomatik bei Geflüchteten in Niedersachsen anhand von Daten des refuKey-Projekts

Vera Mohwinkel, Annika Meyer, Beata Trilesnik, Daniela Finkelstein, Ibrahim Özkan, Umut Altunöz, Karin Loos, Gisela Penteker, Iris Tatjana Graef-Callies

Poster 24

Rassismus popularisieren: „Rasse“ als epistemische Gewalt & Grundlage kollektiver Traumatisierung.

Sabrina Rogahn

Poster 25

Positive und negative Erwartungen an Psychotherapie bei Menschen mit Traumafolgestörungen

Katharina Elisabeth Renz, Yvonne Nestoriuc

Poster 26

Das Somatische Narrativ - modulares objektives „Embodiment“ als effektive dimensionale therapeutische Erweiterung

Walter Schurig

Weitere Veranstaltungen

AG-Leiter:innentreffen

Donnerstag, 19.03.2026

12.30 - 13.30 Uhr

Raum 507

Treffen der Arbeitsgruppen

Freitag, 20.03.2026

13:00 bis 13:30 Uhr:

AG Trauma und Beeinträchtigung (Raum 508)

13:00 bis 14:00 Uhr:

AG Ambulante Versorgung (Raum 520)

AG Trauma und Migration (Raum 523)

AG Dissoziative Störung (Raum 507)

14:00 bis 15:00 Uhr:

AG Netzwerke (Raum 523)

AG Reviktimisierung (Raum 507)

AG Kinder-/Jugendpsychotraumatologie (Raum 508)

AG Somatik und Trauma (Raum 505)

Rahmenprogramm:

Tagungsfest (kostenpflichtig und nur nach Anmeldung)

»Palais Kulturbrauerei«

Freitag, 20. März 2026 ab 20.00 Uhr, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Rundfahrt durch Berlin

Freitag, 20.03.2026, 18:15-20:00 Uhr. Die Rundfahrt startet am Tagungsort und endet am Tagungsfestort. Treffpunkt um 18:00 am Tagungsort.

Für eine Platzreservierung und weitere Informationen melden Sie sich bitte bei der Anmeldung.

Führung „Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau“

Samstag, 21.03.2026, 13:30-14:30 Uhr. Treffpunkt um 13:00 am Tagungsort.

Für eine Platzreservierung und weitere Informationen melden Sie sich bitte bei der Anmeldung.

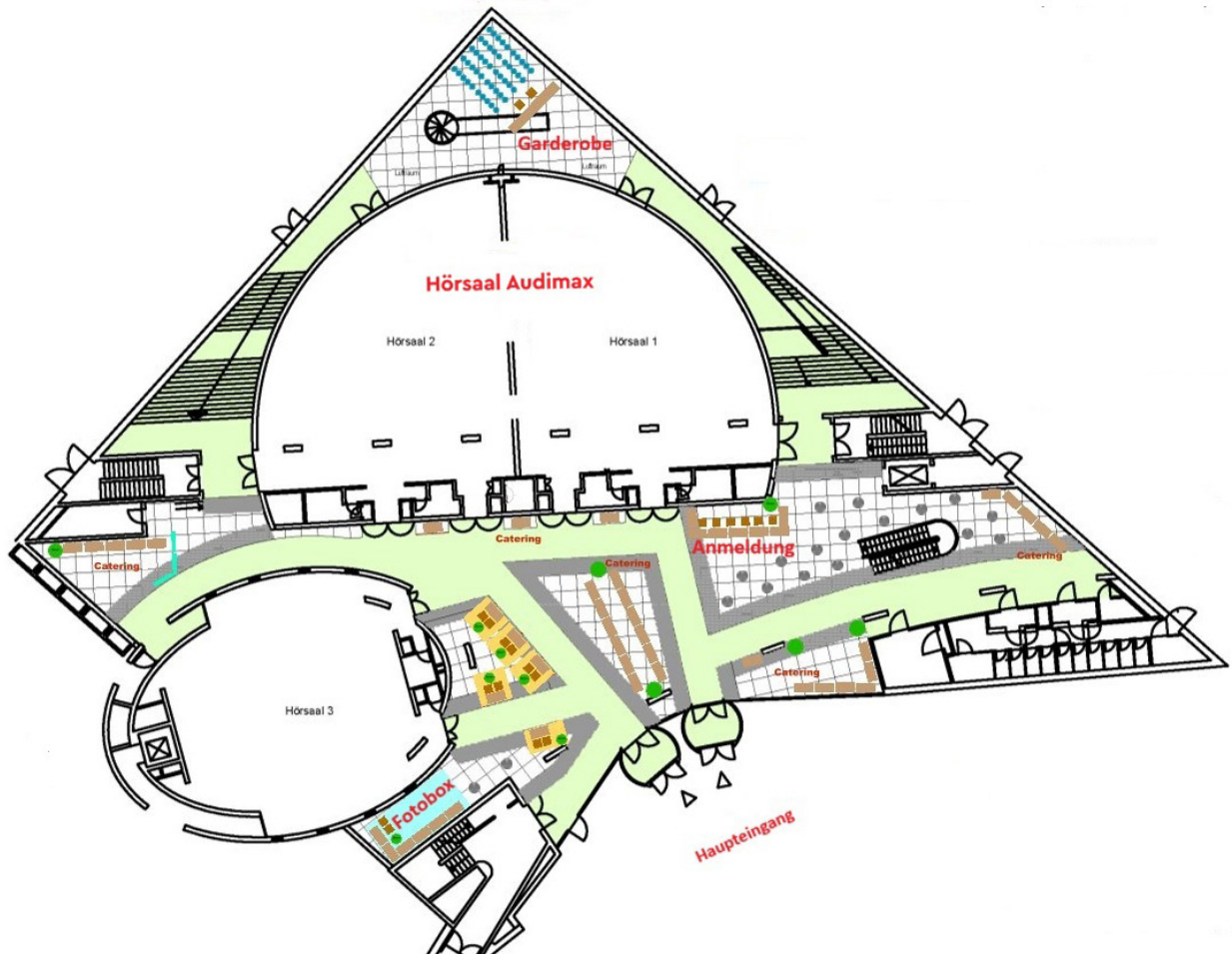
Führung „Gedenkstätte Hohenschönhausen“

Samstag, 21.03.2026, 16:35-18:35 Uhr. Treffpunkt um 15:30 am Tagungsort

Für eine Platzreservierung und weitere Informationen melden Sie sich bitte bei der Anmeldung.

Raumpläne

Erdgeschoss, CVK, Forum 3

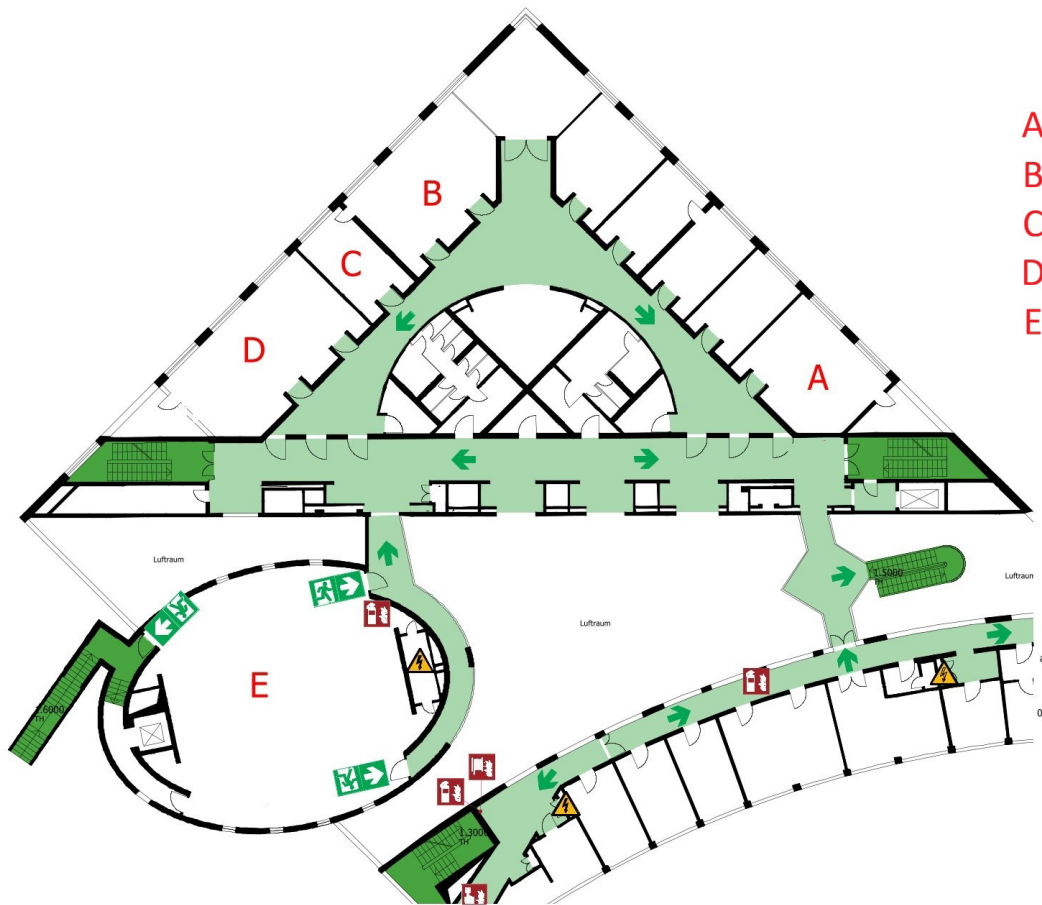


Im Erdgeschoss des Forum 3 finden Sie:

- **Eröffnung** und **Abschluss der Tagung, Vorträge der Keynotespeaker, Symposien, Preisverleihungen** und **-vorträge**
- die **Anmeldung** sowie die **Garderobe**
- das **Catering**
- den **Infostand** der **DeGPT** sowie weitere Aussteller
- eine **Fotobox** für schöne Erinnerungsfotos

Raumpläne

1. Stock CVK, Forum 3



Legende:

A: Raum 501

B: Raum 505

C: Raum 506

D: Raum 507

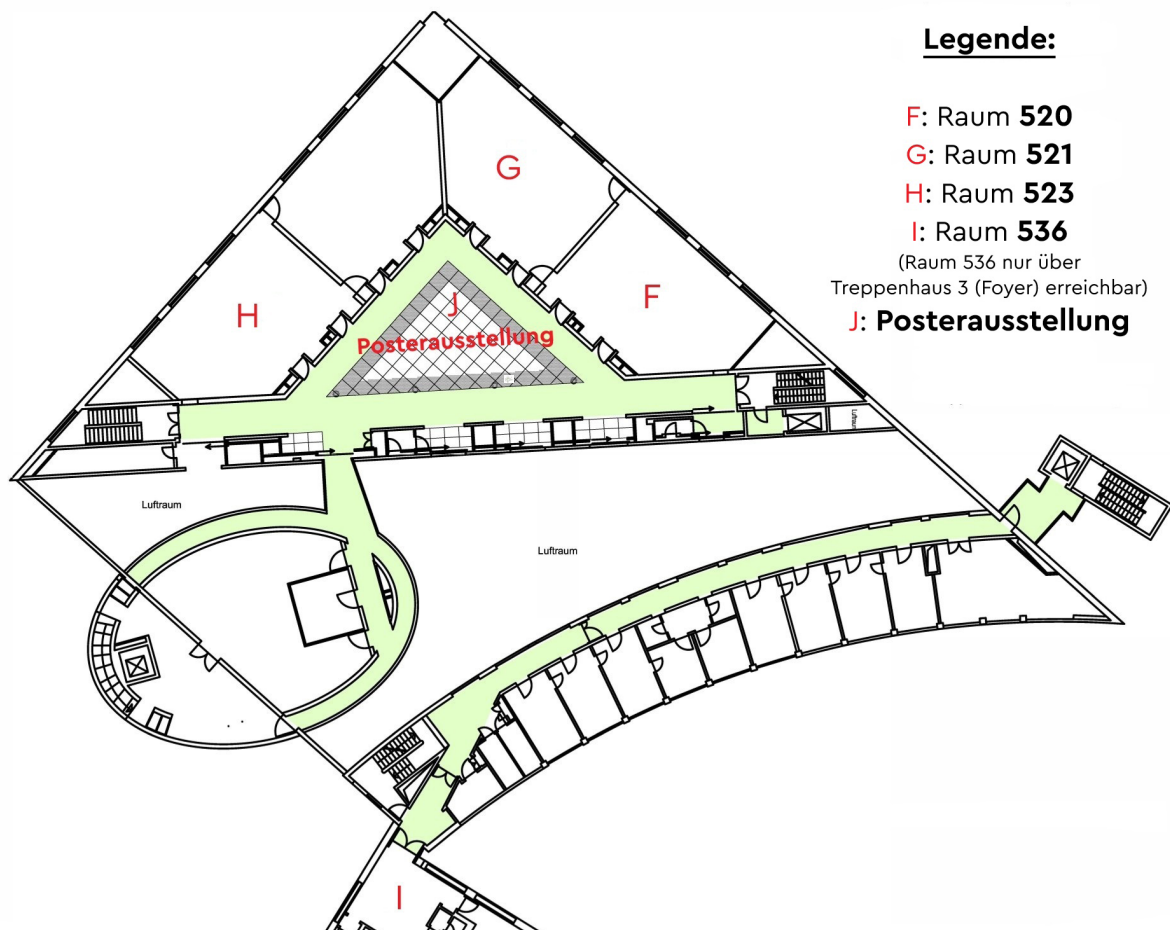
E: Raum 508

Hier finden Sie:

- **Symposien** und **Preconference-Workshops**

Raumpläne

2. Stock CVK, Forum 3



Hier finden Sie:

- **Symposien, Preconference-Workshops** sowie die **Posterausstellung**

DeGPT

Deutschsprachige
Gesellschaft für
Psychotraumatologie

DeGPT e. V.

Sophie-von-La-Roche-Str. 4
56077 Koblenz
www.degpt.de